

„Entschleunigungskonzert“ mit dem „Mann auf der Bank

Menschen mit Musik und Texten berühren und inspirieren

Peter Reimer ist der „Mann auf der Bank“. Seine rote Gartenbank steht als Symbol für einen entschleunigten Lebensstil: zur Ruhe kommen, die Aussicht genießen, Raum einnehmen, nachdenken, Sonnenuntergänge erleben. Die einzige Bank, der er noch traut....

Peter Reimers Performance an Gitarre und Looper ist außergewöhnlich. Der dreifache Preisträger der Deutschen Popstiftung und Gewinner des „Soul@Work Challenge“-Awards vereint klassische und moderne Spieltechniken mit spielerischer Leichtigkeit. Als Komponist sucht der ausgebildete Konzertgitarrist stets nach den einfachen und schönen Melodien und Motiven und bewegt sich zwischen Folk-, World- und Minimal Music.

Wenn Peter Reimer zur Gitarre greift, kommen schnell Assoziationen wie abheben, schweben oder fliegen. Räume öffnen sich, Türen gehen auf, es entsteht Weite zum Atmen und man möchte nur noch Eintauchen in diese einmaligen Klangwelten und hofft, dass das Stück noch etwas länger dauert. Fast schon himmlisch....

Die Texte hat Peter Reimer geschrieben und gesammelt. Das Repertoire wird stetig erweitert und besteht aus kleinen Geschichten, zum Teil aus dem eigenen Alltag, aus Begegnungen mit Menschen und dem Austausch mit Freunden, Fabeln, Beobachtungen, Begegnungen, Gelesenes. Aufgrund der großen Nachfrage auf den Konzerten veröffentlichte er 2016 „Der Mann auf der Bank - Das kleine Entschleunigungsbuch“

Neben dem Buch und seiner ersten Entschleunigungs-CD „Islands Of Tranquility“ hat er auch sein aktuelles Entschleunigungsalbum „Whats Left“ mit im Gepäck.

www.mannaufderbank.de